

## Inhaltsverzeichnis

---

<b>1.</b>	<b>Einleitung</b>	<b>1</b>
<hr/>		
<b>2.</b>	<b>Effiziente Online-Tools zur Optimierung des Classroom-Managements</b>	<b>2</b>
2.1	Minnit	
2.2	Padlet	7
2.3	Effektive Kommunikationssoftware	10
2.4	Apps zur Unterstützung der Schulorganisation	11
2.5	Presli	12
2.6	CapCut	15
2.7	Moodle	18
<hr/>		
<b>3.</b>	<b>Tipps und Anregungen zur Implementierung in der Schule</b>	<b>21</b>
3.1	Wie kann eine positive Haltung zu digitalen Tools erreicht werden?	21
3.2	Wie kann das Kollegium wirkungsvoll fortgebildet werden?	22
<hr/>		
<b>4.</b>	<b>Fazit</b>	<b>24</b>
<hr/>		
	<b>Literatur</b>	<b>24</b>

## 1. Einleitung

Im 21. Jahrhundert wird der Einsatz von digitalen Tools immer mehr zum Bestandteil unseres beruflichen Alltags. Auch die Schule, als wichtiger Teil der Gesellschaft, sollte sich in diesem Bereich unbedingt mitentwickeln und mit der Zeit gehen.

Wenn digitale Tools in der Schule eingesetzt werden, ist es von enormer Bedeutung, dass hierbei die **Kompetenzpyramide** (vgl. Bescherer, 2005) berücksichtigt wird. Dieses hilfreiche didaktische Modell zur Beschreibung der digitalen Kompetenzen kann als Leitfaden zum Einsatz von digitalen Tools genutzt werden.

Auf der untersten Ebene befindet sich die **instrumentell-technische Ebene**. Zuerst muss das Kollegium eine Einführung zum digitalen Tool erhalten. Hier sollte genau erklärt werden, wie das Tool bedient wird und welche Funktionen durch das digitale Medium genutzt werden können. Erst wenn diese wichtige Ebene erreicht wird, kann man sich gemeinsam mit dem Kollegium der nächsten Ebene widmen. Hier geht es dann zur **inhaltlich-kognitiven Analyse**. Die einzelnen Fachschaften treffen sich in ihren Teams und überlegen sich gemeinsam in welchen Unterrichtssituationen und Schulszenarien die Tools eingesetzt werden können. Erst danach kann die **sozial-kommunikative Ebene** erreicht werden. Die Kolleginnen und Kollegen versuchen hier sich gegenseitig zu erklären, welche Tools sie effizient finden und wann sie diese einsetzen würden.

Als nächstes kommt die **emotionale Ebene**. Es ist wichtig, dass möglichst alle Lehrerinnen und Lehrer hinter den digitalen Tools stehen und sich auch emotional begeistern können. Eine negative Haltung gegenüber modernen Medien würde die langfristige Implementierung in das Schulcurriculum hemmen. Die oberste Ebene der Pyramide ist die **kritisch-rationale Ebene**. Am Ende sollte immer gemeinsam reflektiert werden, welchen didaktischen und methodischen Mehrwert ein digitales Tool hat. Sollte es weiterhin eingesetzt werden? Ist es eher hemmend für die Prozesse in der Schule? Achten Sie bei der Einführung neuer digitaler Tools bewusst auf diese fünf Ebenen der Kompetenzpyramide. Sie sind ein wichtiges Gerüst, um Stabilität und Nachhaltigkeit beim Verwenden von digitalen Tools zu garantieren.

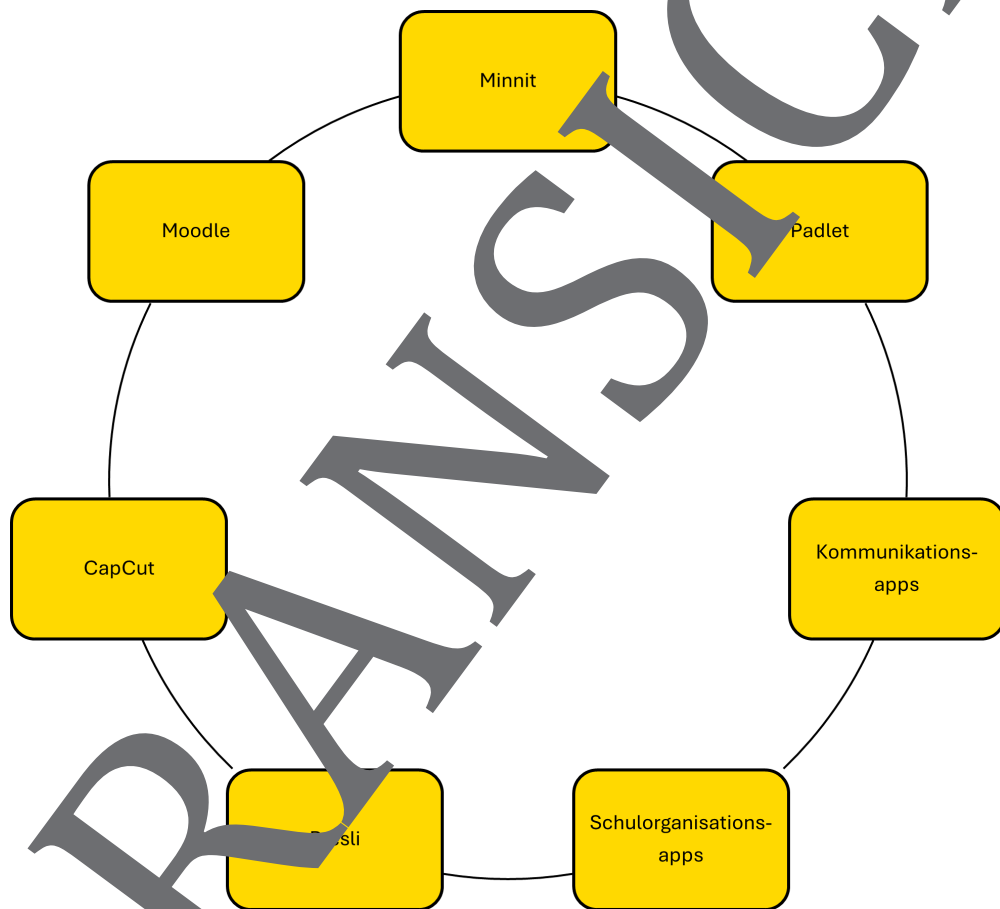
In diesem Beitrag erhalten Sie einen Einblick zu sieben effektiven digitalen Tools, die den Schulalltag erleichtern und das Classroom-Management digitalisieren. Wozu die Digitalisierung dieses Kompetenzbereichs in der Schule? Es geht um Zeitersparnis in Verwaltungs- und Organisationsaufgaben einer Klassenlehrkraft. Die Organisation der Klassenführung kann immer wieder viel Zeit kosten. Die Tools sind so gestaltet, dass Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer organisatorische Prozesse blitzschnell ausführen können.

Die dadurch gewonnene Zeiterparnis kann in anderen wichtigen Situationen des Schulalltags eingesetzt werden. Denken Sie an die individuelle Unterstützung in Übungsphasen, die Beratung zur Lernmethodik oder wichtige persönliche Gespräche mit Schülerinnen und Schülern. Kurz zusammengefasst: Die Lehrkräfte können endlich mehr Zeit in die Förderung der Beziehung zu den Jugendlichen investieren! Eine gute Beziehung zwischen Lehrkräften und Lernenden ist für den Aufbau von Empathie förderlich. Die Wirkungskraft der Empathie im Klassenzimmer ist immens hoch und diese kann den Lernerfolg, die schulischen Leistungen und die Lernmotivation von Schülerinnen und Schülern sehr stark positiv beeinflussen.

Machen Sie daher diesen wichtigen Schritt zum digitalen Classroom-Management. Dieser kleine Schritt, der Sie aus Ihrer Komfort-Zone, wird Sie zu einem neuen und effizienteren Schulalltag führen, in dem Sie weniger Zeit für alltägliche schulorganisatorische Prozesse verlieren, jedoch eindeutig mehr Zeit für Ihre Schülerinnen und Schüler haben werden.

## 2. Effiziente Online-Tools zur Optimierung des Classroom-Managements

In diesem Kapitel erhalten Sie einen Überblick zum effizienten Einsatz von sieben digitalen Tools, die sich gut für die Optimierung der Klassenführung in der Schule eignen. Dabei wird zuerst der Aufbau des digitalen Tools beschrieben und danach werden konkrete Schul-szenarien aus dem Schulalltag erläutert, in denen die digitalen Programme gewinnbringend eingesetzt werden können. Denken Sie daran, jedes Tool auch immer wieder kritisch zu analysieren. Die kritisch-reflexive Auseinandersetzung mit digitalen Tools wird Sie fit und modern halten. Außerdem leben wir im digitalen Zeitalter, in dem sich Prozesse rasant weiterentwickeln und dafür eine flexible und offene Haltung wichtig ist, um am Ball der Zeit zu bleiben. Diese sieben digitalen Tools werden Sie in den folgenden Kapiteln kennenlernen:



## 2.1 Minnit

Minnit bietet im Auftrag des Kultusministeriums Baden-Württemberg ein datenschutzkonformes und pragmatisches Umfragetool für öffentliche Schulen. Die einfache Anwendung kann auf Handys oder PCs schnell und einfach eingesetzt werden. Die Lehrkraft kann eine Umfrage anlegen, wählt kurz die Form der Antwort (Einfach-, Mehrfachwahl, richtig/falsch oder freie Antwort) und schon kann die Umfrage starten. In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie ein Stimmungsbild einholen können und wieso es gerade jetzt in Zeiten, wo Schulen zwischen Präsenz-, Fern- und Hybridunterricht wechseln, entscheidend ist, die Jugendlichen mit ins Boot zu nehmen, indem ihr Meinungsstand abgefragt wird.

### 2.1.1 Vorgehensweise

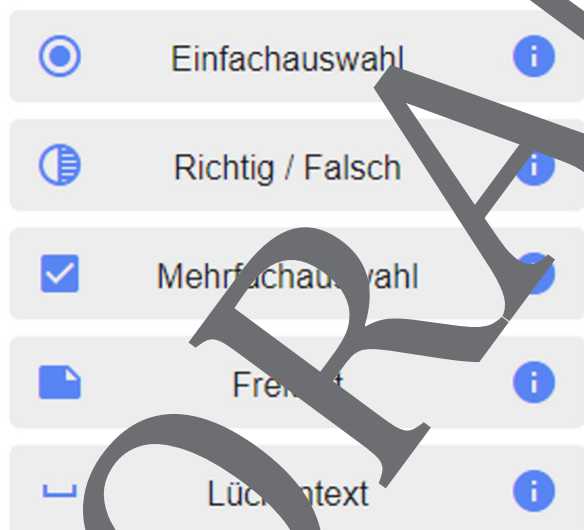
#### Registrierung

Zuerst registrieren Sie sich auf der Webseite <https://minnit-bw.de/> [Letzter Abruf: 04.2024]. Jede Lehrkraft einer öffentlichen Schule erhält einen kostenlosen Zugang zum Webtool. Hierfür müssen Sie eine Mailadresse angeben und diese muss offiziell von Ihrer Schulleitung bestätigt werden. Nach Ihrer Registrierung erhält Ihre Schule eine Mail, Ihr Schulleiter bestätigt, dass Sie Lehrkraft an der Schule sind und schon sind Sie offiziell bei Minnit angemeldet.

#### Erstellen einer Umfrage

Nun können Sie schon eine Umfrage erstellen. Zuerst klicken Sie auf **Umfrage erstellen**. Dann nennen Sie den Umfragetitel und klicken Ihre Schulart an.

Danach können Sie Ihre Umfrage bearbeiten. Hierbei wählen Sie zuerst eine der 5 möglichen Antwortformen:



Bildschirmfoto: <https://minnit-bw.de/>

# Mehr Materialien für Ihren Unterricht mit RAAbits Online

Unterricht abwechslungsreicher, aktueller sowie nach Lehrplan gestalten – und dabei Zeit sparen.  
Fertig ausgearbeitet für über 20 verschiedene Fächer, von der Grundschule bis zum Abitur: Mit RAAbits Online stehen redaktionell geprüfte, hochwertige Materialien zur Verfügung, die sofort einsetz- und editierbar sind.

- ✓ Zugriff auf bis zu **400 Unterrichtseinheiten** pro Fach
- ✓ Didaktisch-methodisch und **fachlich geprüfte Unterrichtseinheiten**
- ✓ Materialien als **PDF oder Word** herunterladen und individuell anpassen
- ✓ Interaktive und multimediale Lerneinheiten
- ✓ Fortlaufend **neues Material** zu aktuellen Themen



Testen Sie RAAbits Online  
14 Tage lang kostenlos!

[www.raabits.de](http://www.raabits.de)

